

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/47/120-2021/35270

Dresden,

22. März 2021

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/5681

Thema: Förderung des „Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.“ nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Beantwortung der Kleinen Anfragen erfolgt aufgrund der Recherche aus der FÖMISAX-Fördermitteldatenbank Sachsen.

Frage 1: Der Verein „Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.“ wurde in dem Haushaltsjahr 2020 nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen gefördert. Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen dem geförderten Projekt zugrunde?

Mit jeder Projektantragstellung im Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz werden vollständige Antragsunterlagen mit einer trägerspezifischen Projektkonzeption vorgelegt. Die Beschreibung der Zielgruppen sowie die Untersetzung des Leitzieles mit einer Zielpyramide sind Teil der Projektkonzeption.

Im Jahr 2020 sind zwei Projekte im Rahmen der Richtlinie Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz gefördert worden. Nachfolgend werden die angeforderten Inhalte dargestellt:

Projekt: Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen (NDC) – Förderjahre 2020-2022

Leitziel des Projektes Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen (NDC) – Förderjahre 2020-2022 – ist es, demokratische Kompetenzen von jungen Menschen zu stärken sowie ihre Persönlichkeits- und Weiterentwicklung zu unterstützen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zielgruppe:

- junge freiwillig engagierte Menschen bis 30 Jahre,
- Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und inklusiven Schulen und Jugendgruppen ab 14 Jahre,
- Lehrkräfte, Eltern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie weitere Akteurinnen und Akteure an Schulen und in der Jugendarbeit

Mittlerziel 1 Jugendliche setzen sich mit Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) auseinander, hinterfragen Vorurteile und werden zu couragiertem Handeln ermutigt. Sie sind motiviert und kompetent, sich vor Ort, ihrer Schule oder ihrem Jugendverband für demokratische Werte einzusetzen.

Handlungsziele Schulklassen und Jugendgruppen setzen sich in geeigneter Form mit GMF, Rassismus und Diskriminierung auseinander.

Maßnahmen Schulen und Jugendgruppen werden abwechslungsreiche und methodisch ansprechende Projekttag/Workshops zu Diskriminierung, Rassismus, Migration, Asyl, Homophobie, Sexismus und neonazistischen Denken angeboten. Jeder Projekttag zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

Handlungsziele Alle Bildungsveranstaltungen werden von qualifizierten jungen Menschen angeleitet, die als Vorbild dienen.

Maßnahmen Neben den Teamschulungen (siehe Mittlerziel 2) finden innerhalb des Teams nach jedem Projekttag/Workshop intensive Auswertungsgespräche statt. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter des Teams beraten, sammeln Erkenntnisse und spiegeln diese bei Teamtreffen an das Gesamtteam zurück.

Handlungsziele Die hauptamtlichen Bildungsreferentinnen und -referenten nehmen Anliegen von Schulen auf und beraten zu passenden Unterstützungsmöglichkeiten sowie sichern den organisatorischen Rahmen für die Durchführung der Projekttag ab.

Maßnahmen Die hauptamtlichen Bildungsreferentinnen und -referenten nehmen die Projekttag- und Workshopanfragen der Schulen entgegen, klären die organisatorischen Rahmenbedingungen und unterstützen die ehrenamtliche Teambetreuung.

Handlungsziele Jugendliche mit körperlichen oder Sinnesbeeinträchtigungen können gleichberechtigt an Projekttag teilnehmen.

Maßnahmen Alle Projekttag werden auch barrierefrei angeboten. Hierzu werden Teilnehmende geschult und Materialien bereitgestellt und damit die Methoden der Projekttag auf die jeweiligen Bedarfe der Jugendgruppen angepasst. Vor den Projekttag führen die Teams Gespräche mit Pädagoginnen und Pädagogen der Klasse.

- Mittlerziel 2** Das NDC bietet eine Plattform, die von jungen Menschen zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe und zur Entwicklung demokratischer und Leitungskompetenzen genutzt wird. Die aktiven Jugendlichen und jungen Menschen werden professionell in ihrer Arbeit unterstützt und gefördert.
- Handlungsziele** Die Bildungsmaßnahmen werden von freiwillig Engagierten nach dem Prinzip "Jugend für Jugend" konzipiert und angeleitet. Junge Menschen werden für die Bildungsarbeit qualifiziert.
- Maßnahmen** Junge Menschen erhalten die Möglichkeit, sich in einer sechstägigen Schulung zu Teamenden ausbilden zu lassen, die zweimal jährlich stattfindet.
- Handlungsziele** Die Freiwilligen erleben demokratische Kultur und Bildungsprozesse im Verein und gestalten das Projekt mit. Die Freiwilligen beteiligen sich an Konzepterarbeitung und -überarbeitungen. In jedem Regio-team gibt es selbstgewählte Vertretungen, die als Peers Einsätze und Teamtreffen mitgestalten.
- Maßnahmen** Alle Bildungsmaßnahmen sind austausch-, bildungsorientiert und demokratisch gestaltet. Alle Schulungen arbeiten intensiv mit persönlichem Feedback und die Teilnehmenden üben wertschätzende, achtsame Kommunikation ein.
- Handlungsziele** Drei lokale Teams werden professionell und umfassend betreut.
- Maßnahmen** Die Teams in den Regionen Leipzig, Chemnitz und Dresden werden professionell durch Hauptamtliche betreut. Die Hauptamtlichen organisieren die Einsätze der Teams, Weiterbildungen und coachen je nach Bedarf vor Ort.
- Handlungsziele** Die hauptamtlichen Bildungsreferentinnen und -referenten organisieren Bildungsprozesse für die im Verein ehrenamtlich Aktiven.
- Maßnahmen** In jeder Region finden Teamtreffen mit Qualifizierungs- und Reflexionsteil statt. Die Inhalte der Teamtreffen orientieren sich an den durch die Teams geäußerten Bedarfen. Sie werden von den Hauptamtlichen organisiert und gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus dem Team moderiert.
- Handlungsziele** Erfahrene Teilnehmende werden zu Trainerinnen und Trainern des Netzwerks ausgebaut. Aktive Trainerinnen und Trainer werden betreut.
- Maßnahme** Engagierte und erfahrene Freiwillige nehmen an der bundesweiten Trainer-Ausbildung (vier + sechs Tage) teil, um anschließend selbst Qualifizierungsseminare im NDC leiten zu können.
- Handlungsziele** Die Seminarreferentin / der Seminarreferent organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bundesweiten NDC und Kooperationspartnerinnen und -partnern alle NDC-Seminare.
- Maßnahme** Alle Seminare (Teamschulungen, Konzepterarbeitungen, Fortbildungen) gewährleisten gut aus- und fortgebildete Teilnehmende.

Mittlerziel 3 Das erwachsene, professionelle Umfeld der Jugendlichen (Lehrkräfte, Schulsozialarbeit) kann kompetent mit Diskriminierung und Neonazismus umgehen und in geeigneter Form intervenieren.

Handlungsziele Lehrkräfte werden kompetent bei der Bearbeitung der Themen aus dem Spektrum GMF unterstützt.

Maßnahmen Lehrkräfte werden durch die Hauptamtlichen ausführlich über die Angebote des NDC und deren sinnvolle Einbindung in den schulischen Alltag bzw. den Bildungsplan beraten. Interessierte und aufgeschlossene Lehrkräfte werden auf die Angebote der Schulberatung hingewiesen.

Projekt: Weltoffenheit multiplizieren (W*m) / Open Saxony – Förderungsjahre 2020-2022

Leitziel: Weltoffenheit in sächsischen Unternehmen fördern, um antidemokratischen und anti-pluralistischen Tendenzen in der Gesellschaft zu begegnen

Zielgruppe sind Beschäftigte in sächsischen Unternehmen (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte, Personalverantwortliche).

Mittlerziel 1 Unternehmen initiieren zusätzlich zu einer öffentlichen Positionierung zu Weltoffenheit einen innerbetrieblichen Dialog und inhaltliche Aufklärung zu gesellschaftlichen Phänomenen rund um das Themenfeld.

Handlungsziele 100 Bildungsmaßnahmen mit Beschäftigten

Maßnahmen Bildungsmaßnahmen „Open Saxony“ z. B. Workshop „Fakten checken – Argumente finden“, „Vielfalt“

Handlungsziele Unternehmen kennen mögliche Formate und Inhalte. Unternehmen analysieren mit Unterstützung ihre Ausgangssituation. Akzeptanz von ausgewählten und entwickelten Formaten ist durch den gemeinsamen Prozess gewährleistet.

Maßnahmen Beratung von Unternehmen zu möglichen Inhalten von Dialog- und Qualifizierungsformaten

Handlungsziele Konzeption von Formaten für die spezifischen Möglichkeiten, Zielgruppen und thematischen Anliegen eines Unternehmens

Maßnahmen Jedes Unternehmen erhält ein auf es zugeschnittenes und angestimmtes Bildungsangebot.

Mittlerziel 2 Menschen kennen Handlungsmöglichkeiten zum Umgang mit antidemokratischen Einstellungen und Verhaltensweisen und sind ermutigt, in ihrem (beruflichen) Alltag für einen vielfaltsorientierten und diskriminierungssensiblen Umgang einzutreten.

Handlungsziele Passgenaue Angebote für spezifische Bedarfe und neue relevant werdende Themen (Rechtsterrorismus)

Maßnahmen Entwicklung von weiteren Bildungsformaten für die spezifischen Ausgangssituationen in Unternehmen und zu aktuellen Ausprägungen im Themenfeld GMF

Mittlerziel 3 NDC Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind qualifiziert, Bildungsmaßnahmen in sächsischen Unternehmen umzusetzen und auf Herausforderung der politischen Bildung am Arbeitsplatz zu reagieren.

- Handlungsziele Potenzielle Trainerinnen und Trainer identifizieren
Maßnahmen Ansprachen von erfahrenen Teamenden, um sie für die Bildungsarbeit mit Unternehmen zu gewinnen
- Handlungsziele Trainerinnen und Trainer sind für die Arbeit mit erwachsenen Arbeitnehmerinnen und -nehmern qualifiziert und für den Lernort vorbereitet.
Maßnahmen Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Bildungsarbeit in sächsischen Unternehmen
- Handlungsziele Trainerinnen und Trainer tauschen sich regelmäßig aus, lernen voneinander. Trainerinnen und Trainer werden in ihrer Entwicklung und ihrer Arbeit für das Projekt begleitet.
Maßnahmen Begleitung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei ihrer Arbeit. Qualifizierung und Austausch von Best-practice.

Frage 2: Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Drucksachen usw., hat der Verein im Rahmen der Durchführung des Projektes geplant, in welcher Höhe Fördermittel dafür beantragt, abgerechnet und jeweils ausgezahlt bekommen?

Für o. g. Projekte hat der Verein für das Förderjahr 2020 Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben beantragt, bewilligt und ausgezahlt bekommen. Diese sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

| Personalausgaben beantragt | Sachausgaben beantragt | Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben beantragt | Personal- und Sachausgaben bewilligt | Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben bewilligt | Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben ausgezahlt |
|---|------------------------|--|--------------------------------------|--|---|
| Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen (NDC) | | | | | |
| 174.592,00 € | 112.750,91 € | 274.900,96 € | 287.342,91 € | 274.886,99 € | 274.886,99 € |
| DL2020 Weltoffenheit multiplizieren (w*) | | | | | |
| 36.884,73 € | 15.714,09 € | 49.968,88 € | 52.073,80 € | 49.470,11 € | 49.470,11 € |

Im Rahmen der Projektumsetzung wird nicht nach einzelnen Ausgabepositionen unterschieden. Die Vorhaben wurden noch nicht abgerechnet.

Frage 3: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.“ neben der Förderung

nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben“) oder weitere öffentliche Stellen 2020 mit Geld- oder Sachmitteln - für welche Projekte - gefördert wurde?

Frage 4: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.“ im Rahmen der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen und neben dieser durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben“) oder weitere öffentliche Stellen 2021 mit Geld- oder Sachmitteln - für welche Projekte - gefördert wird?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Die Antworten auf die Fragen 3 und 4 sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Von einer weitergehenden Beantwortung wird abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor. Die Staatsregierung ist dem Landtag gegenüber nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist hier der Fall, denn es wird nach Förderungen gefragt, die nicht durch den Freistaat Sachsen ausgereicht werden, sprich Bund, EU, Kommunen, Weitere.

Frage 5: In welchem Rahmen wurden bisher Verwendungsnachweisprüfungen hinsichtlich geförderter Projekte durchgeführt und wurden dabei Unregelmäßigkeiten bzw. Auffälligkeiten festgestellt und existieren ggf. offene Rückforderungen? Wenn ja, welche?

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden bislang noch keine Verwendungsnachweisprüfungen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping

Anlage

| Ressort | Kurzbezeichnung | Bezeichnung | Bewilligungszeit- raum von | Bewilligungszeit- raum bis | Bewilligung | |
|---------|---|--|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| | | | | | 2020 | 2021 |
| | | | | | Betrag Summe in € | Betrag Summe in € |
| SMS | Weltoffenes Sachsen | Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen (NDC) | 01.01.2021 | 31.12.2021 | | 306.826,37 |
| SMWA | Zuschüsse für Projekte der Fachkräftesicherung | Sozialkompetenz für die Arbeitswelt (Landesnetzwerk SKA) | 01.08.2018 | 30.09.2020 | 332.134,00 | |
| | Zuschüsse für Projekte der Fachkräftesicherung | Sozialkompetenz für die Arbeitswelt (Landesnetzwerk SKA) | 08.07.2020 | 30.09.2022 | 97.503,04 | 417.517,92 |